



Inhalt

• Gesetze, Verordnungen, Kundmachungen usw.

- Geschäftsverteilung - Änderung: Abänderung in der RÖM, RE, IT, ZD-PERSORG + REKO, WIMA, KC - m.W. 1. Jänner 2025
- Geschäftsverteilung - Änderung: Bestellung von AR Daniela Preyer zur interimistischen stellvertretenden Leitung des Bereichs Kundencenter KC m.W. 1. Jänner 2025
- Geschäftsverteilung - Änderung- Kmsr Mag.iur. Martin Riedl, BA Zut. ZD-REKO m.W. 1. Jänner 2025

• Entscheidungen

- Markenrecht:

- Zur Frage der gerechtfertigt geltend gemachten Kosten im Rahmen eines Nichtigkeitsverfahrens: Grundsätzlich sind alle Schriftsätze nur unter dem Erfordernis ihrer Notwendigkeit und Zweckmäßigkeit zu honorieren. Dazu gehören auch (vom Gericht) auftragene Schriftsätze oder solche, die wegen eines außergewöhnlichen Umfangs des Prozessstoffs die Protokollierung erleichtern und verkürzen; bzw. wenn in einem Schriftsatz auf neues, insbesondere unerwartetes Vorbringen des Gegners repliziert wird.

- Patentrecht:

- Zur Frage der Nichtigkeit eines Patents (Anlage für die sichere Durchführung von Transaktionen zwischen informationsverarbeitenden Systemen) wegen Fehlens der Neuheit und der erfinderischen Tätigkeit sowie der Ausführbarkeit/Offenbarung. Behandlung von Hilfsanträgen und des „Verschlechterungsverbots“ auf Seite der Antragsgegnerin: Die Nichtigkeitsabteilung hat beim Vorliegen von Hilfsanträgen die Rechtsbeständigkeit (nur) auf deren Grundlage zu prüfen. Differenzierung zwischen Tatsachen- und Rechtsrüge durch das Berufungsgericht. Behandlung des § 477 Abs 1 Z 4 ZPO (rechtliches Gehör). [...]

• Berichte und Mitteilungen

- Änderung Auskunftzeiten Kundencenter ab dem 23. Dezember 2024
 - Ernennung von fachtechnischen Mitgliedern des Patentamtes
 - Herkunftsschutz - Verordnung (EU) Nr. 2024/1143 über Qualitätsregelungen für Agrarerzeugnisse und Lebensmittel
 - Aufnahmekommission gem. § 29 AusG - Änderung gemäß § 34 Abs. 3 Z6 AusG
 - Bestellung von VB(v1) Hofrätin Dipl.-Ing. Claudia Steinz-Krismanic zur Vorständin der TA 1A
 - Recherchen- und Prüfungsberichte des EPA zu nationalen Patentanmeldungen
-

Gesetze, Verordnungen, Kundmachungen usw.

Geschäftsverteilung - Änderung: Abänderung in der RÖM, RE, IT, ZD-PERSORG + REKO, WIMA, KC - m.W. 1. Jänner 2025

Gemäß § 60 Abs. 2 PatG 1970 mit Wirkung 1. Jänner 2025 folgende Änderungen der Geschäftsverteilung der Abteilungen des Patentamtes bekannt gemacht:

Mit Wirkung vom Jänner 2025 wird:

- FOINSP Monika Hutecek der Assistenz (bisher Sekretariat) Gruppe Marken/Muster und Support zu 20% und der Abteilung Zentrale Dienste ZD – Bereich PERSORG zu 80% ihrer Normalarbeitszeit zugeteilt. Die Betrauung der Dienstreiseangelegenheiten bleibt dabei unverändert.
- HR Mag.Dr.iur. Birgit Thoma-Fried der Abteilung Zentrale Dienste ZD – Bereich Personal und Organisation, Bereich Recht und Koordination REKO sowie der Rechtsabteilung Österreichische Marken zu je 33,33% ihrer Normaldienstzeit auf die Dauer von 6 Monaten zugeteilt.
- Kontr Bastian Gröger mit der Wahrnehmung des Rechnungscontrollings betraut.
- Kontr Vanja Schuster mit der Wahrnehmung des Rechnungscontrollings betraut.
- IT-Manager Junior Lukas Lang-Kiss, BEd mit der interimistischen Leitung des Bereichs Digitalisierung in der Abteilung IT betraut.
- R Mag.iur. Daniela Trenner unter Aufhebung ihrer Zuteilung zur Rechtsabteilung Österreichische Marken – RÖM der Rechtsabteilung Erfindungen – RE zu 100% ihrer Normalarbeitszeit zugeteilt.
- ORev Bettina Bartosch dauerhaft der Rechtsabteilung Erfindungen RE zu 100% ihrer Normaldienstzeit zugeteilt.
- FOINSP Manuel Erber unter Beibehaltung seiner Zuteilung zum Bereich IPM zu 50% seiner Normaldienstzeit dem Bereich Kundencenter KC zu 50% seiner Normaldienstzeit für weitere 3 Monaten als Kundenbetreuer im First-Level-Support dienstzugeteilt.

Die sonstigen Änderungen der Zuständigkeiten ergeben sich aus der Geschäftsverteilung.

Geschäftsverteilung - Änderung: Bestellung von AR Daniela Preyer zur interimistischen stellvertretenden Leitung des Bereichs Kundencenter KC m.W. 1. Jänner 2025

Gemäß § 61 Abs. 3 PatG 1970 wird mit Wirkung vom 1. Jänner 2025 folgende Änderung der Zusammensetzung der Abteilungen des Patentamtes bekannt gemacht:

AR Daniela Preyer wird zur interimistischen stellvertretenden Leiterin des Bereichs Kundencenter KC bestellt.

Geschäftsverteilung - Änderung- Kmsr Mag.iur. Martin Riedl, BA Zut. ZD-REKO m.W. 1. Jänner 2025

Mit Wirkung 1. Jänner 2025 wird folgende Änderung der Zusammensetzung der Abteilungen des Patentamtes bekannt gemacht:

Kmsr Mag.iur. Martin Riedl, BA wird - unter Aufhebung seiner Zuteilung zur Stabsstelle Strategie STS und der Stabsstelle Erfindungen STE - der Abteilung Zentrale Dienste ZD -

Bereich Recht und Koordination – REKO zu 100 % seiner Normalarbeitszeit auf die Dauer von 3 Monaten dienstzugeteilt.

Entscheidungen

Markenrecht

Entscheidung des Oberlandesgerichts Wien vom 11. Juni 2024, 33R37/24i

Zur Frage der gerechtfertigt geltend gemachten Kosten im Rahmen eines Nichtigkeitsverfahrens:

Grundsätzlich sind alle Schriftsätze nur unter dem Erfordernis ihrer Notwendigkeit und Zweckmäßigkeit zu honorieren. Dazu gehören auch (vom Gericht) aufgetragene Schriftsätze oder solche, die wegen eines außergewöhnlichen Umfangs des Prozessstoffs die Protokollierung erleichtern und verkürzen; bzw. wenn in einem Schriftsatz auf neues, insbesondere unerwartetes Vorbringen des Gegners repliziert wird.

Der Volltext der Entscheidung ist über folgenden Link erreichbar: [Kosten](#)

Patentrecht

Entscheidung des Oberlandesgerichts Wien vom 4. April 2024, 33R10/23t

Zur Frage der Nichtigkeit eines Patents (Anlage für die sichere Durchführung von Transaktionen zwischen informationsverarbeitenden Systemen) wegen Fehlens der Neuheit und der erfinderischen Tätigkeit sowie der Ausführbarkeit/Offenbarung. Behandlung von Hilfsanträgen und des „Verschlechterungsverbots“ auf Seite der Antragsgegnerin: Die Nichtigkeitsabteilung hat beim Vorliegen von Hilfsanträgen die Rechtsbeständigkeit (nur) auf deren Grundlage zu prüfen.

Differenzierung zwischen Tatsachen- und Rechtsrüge durch das Berufungsgericht.

Behandlung des § 477 Abs 1 Z 4 ZPO (rechtliches Gehör).

Behandlung des „Aliuds“, des „Plus“ und des „Minus“ im Rahmen einer gerichtlichen Entscheidung. Durch die Aufrechterhaltung des Streitpatents in einem eingeschränkten Umfang liegt ein „Minus“ vor.

Der Anfechtungsgrund der „Überraschungsentscheidung“ ist nur gegeben, wenn der Verstoß gegen ein Verfahrensgesetz auch abstrakt geeignet war, eine erschöpfende Erörterung und gründliche Beurteilung der Streitsache zu hindern. Der Rechtsmittelwerber hat diese Eignung darzutun und vorzutragen, welches zusätzliche oder andere Vorbringen er erstattet hätte, wenn er durch die geplante Vorgangsweise nicht überrascht worden wäre.

Auslegung des § 22a PatG (Schutzbereich des Patents und der bekanntgemachten Anmeldung).

Anwendung des „could-would-approach“ und des Aufgabe-Lösungs-Ansatzes.

Der Volltext der Entscheidung ist über folgenden Link erreichbar: [Transaktionsanlage](#)

Berichte und Mitteilungen

Änderung Auskunftszeiten Kundencenter ab dem 23. Dezember 2024

Wir dürfen darüber informieren, dass die Auskunftszeiten des Kundencenters bis auf Weiteres geändert werden:

Ab dem 23. Dezember 2024 ist die allgemeine Auskunft Mo-Fr von 09:00 Uhr bis 14:00 Uhr erreichbar.

Ernennung von fachtechnischen Mitgliedern des Patentamtes

Es wird zur Kenntnis gebracht, dass der Präsident des Österreichischen Patentamtes

- mit Wirkung vom 1. Dezember 2024 Oberrat Dipl.-Ing. Gernot Plevnik
- mit Wirkung vom 15. Dezember 2024 Kommissärin Marion Romirer MSc
- mit Wirkung vom 15. Dezember 2024 Kommissär Michael Moschinger BSc MSc
- mit Wirkung vom 1. Jänner 2025 Oberrätin Dipl.-Ing. Dr.techn. Diana Orski-Ritchie

zu fachtechnischen Mitgliedern des Patentamtes ernannt hat.

Herkunftsschutz - Verordnung (EU) Nr. 2024/1143 über Qualitätsregelungen für Agrarerzeugnisse und Lebensmittel

Im Amtsblatt der Europäischen Union erfolgte die Veröffentlichung folgender Bezeichnungen:

„Aguacate de Canarias“, GGA (ES, Avocados), 27.12.2024, C 7550/2024
„Queso de Burgos“, GGA (ES, Frischkäse), 30.12.2024, C 7552/2024

Mit diesen Veröffentlichungen begann der Lauf der Einspruchsfrist des Art. 17 der Verordnung (EU) Nr. 2024/1143. Zur Ermöglichung einer ordnungsgemäßen innerstaatlichen Bearbeitung und fristgerechten Weiterleitung an die Kommissionsdienststellen sind begründete Einsprüche innerhalb von **zwei Monaten** ab der diesbezüglichen Veröffentlichung im Amtsblatt der Europäischen Union (siehe obige Daten) beim Österreichischen Patentamt, 1200 Wien, Dresdner Straße 87, zu erheben. Der Einspruch, seine Begründung sowie allfällige Beilagen (samt einem Beilagenverzeichnis) müssen zusammen mit einer max. 5-seitigen Zusammenfassung auf Papier und zusätzlich in einer für das Patentamt bearbeitbaren elektronischen Form auf einem Datenträger oder über das Allgemeine Online Formular beim Österreichischen Patentamt eingereicht werden

Aufnahmekommission gem. § 29 AusG - Änderung gemäß § 34 Abs. 3 Z6 AusG

Die Aufnahmekommission beim Österreichischen Patentamt gemäß § 29 Ausschreibungsgesetz besteht aus folgenden Mitgliedern:

Vorsitzender HR Dr. Markus Stangl

Stellvertretender Vorsitzender HR Dipl.-Ing. Thomas Lengheim

Kommissionsmitglieder mit besonderen Kenntnissen zur fachlichen Beurteilung von Bewerbungen:

- a) für den rechtskundigen Dienst HR Mag.iur. Elisabeth Lager-Süß
Ersatzmitglied HR Mag.Dr.iur. Ljiljana Pantovic
- b) für den fachtechnischen Dienst HR Dipl.-Ing. Claudia Steinz-Krismanic
Ersatzmitglied OR Mag.Dr.rer.nat. Johanna Lehner
- c) für alle übrigen Verwendungen HR Mag. Ursula Höfermayer
Ersatzmitglied FOI Doris Giefing

Vom Zentralausschuss des Bundesministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie bestellte Kommissionsmitglieder mit besonderen Kenntnissen zur fachlichen Beurteilung der Bewerbungen:

FSG:

- a) Für den rechtskundigen Dienst:
HR Mag.Dr.iur. Alexander Svetly
Kmsr Mag.iur. Martin Riedl, BA (Ersatzmitglied)
- b) Für den fachtechnischen Dienst:
HR Dipl.-Ing. György Kovacs
HR Dr. Christian Thalhammer (Ersatzmitglied)
- c) Für alle übrigen Verwendungen:
FINSP Alexander Bracher
HR Mag. Petra Gattinger (Ersatzmitglied)

PÜP-OL-UG:

- a) Für den rechtskundigen Dienst:
Mag. Alex Guglielmo
Hermann Kaltenbrunner (Ersatzmitglied)
- b) Für den fachtechnischen Dienst:
DI Dr. Bettina Bergauer
Ramona Auer, MSc (Ersatzmitglied)
- c) für alle übrigen Verwendungen:
Paula Bielowski, MSc
Hermann Kaltenbrunner (Ersatzmitglied)

Bestellung von VB(v1) Hofrätin Dipl.-Ing. Claudia Steinz-Krismanic zur Vorständin der TA 1A

Gemäß § 60 Abs. 2 und § 61 Abs. 3 PatG 1970 wird mit Wirkung vom 2. Jänner 2025 folgende Änderung der Zusammensetzung der Abteilungen des Patentamtes bekannt gemacht:

Hofrätin Dipl.-Ing. Claudia Steinz-Krismanic
wird zur Vorständin der Technischen Abteilung 1A - TA 1A bestellt.

Recherchen- und Prüfungsberichte des EPA zu nationalen Patentanmeldungen

Für Patentanmeldungen von KMU und öffentlichen Forschungsinstitutionen (zB Universitäten, Fachhochschulen) bietet das ÖPA als Dienstleistung gemäß § 57b PatG an, zusätzlich einen Recherchen- und Prüfungsbericht des EPA bereitzustellen. Nähere Informationen sowie das Online-Formular zur Bestellung sind unter <https://www.patentamt.at/patente-1/1/beratung-recherche/ep-recherche> zugänglich. Die Leistung wird gemäß § 33 PAG für öffentlichen Forschungsinstitutionen bis auf Weiteres unentgeltlich angeboten, für KMU beträgt das Entgelt € 510 für Bestellungen ab dem 1. Jänner 2025.
